



## Klassik für den Klimaschutz

### BTHVN2020 mobilisiert Künstlerinnen und Künstler für den Klimaschutz

02. Juni 2020

Die Beethoven Jubiläums GmbH und das UN-Klimasekretariat haben anlässlich Beethovens 250. Geburtstag mit dem „Beethoven Pastoral Project“ kreative Menschen weltweit aufgerufen, sich von Beethovens 6. Sinfonie (Pastorale) inspirieren zu lassen und ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Am 5. Juni 2020, dem Weltumwelttag der Vereinten Nationen, werden neben einem moderierten Livestream auf der Homepage [pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/) erste künstlerische Statements und Projekte zum Thema Kultur und Nachhaltigkeit von über 250 Künstlerinnen, Künstlern und Ensembles aus sechs Kontinenten präsentiert.

Im Live-Stream ist neben prominenten Gastbeiträgen, unter anderem von UN-Generalsekretär António Guterres und Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters, und musikalischen Einspielungen auch die Weltpremiere des von der Deutschen Welle produzierten Dokumentarfilms „The Sound of Nature“ zu erleben.

Die Veranstalter des Beethoven Pastoral Projects kündigen außerdem zum Weltumwelttag die Präsentation einer Deklaration namhafter Künstler zum Klimaschutz an, die als ‚Open Petition‘ um Mitunterzeichnung wirbt und zum Ende des Beethoven-Jubiläums BTHVN2020 den Vereinten Nationen überreicht werden soll.

Ursprünglich waren im Kontext der Jubiläumsfeierlichkeiten BTHVN2020 rund um den Weltumwelttag national wie international zahlreiche Konzerte und Live-Events geplant. Jetzt wird das „Beethoven Pastoral Project“ zum „Digital Event“ mit einem abwechslungsreichen Online-Angebot und einer gesellschaftspolitischen Aussage.

Der gesamte Stream wird von der Deutschen Welle am 5. Juni ab 18.00 MESZ übertragen und im Anschluss mehrfach wiederholt, um Interessierte auf der ganzen Welt zu erreichen (am 6. Juni um 02:00 Uhr MESZ für den südamerikanischen Raum und um 14.00 Uhr für den asiatischen Kontinent). Schon deshalb ist die Partnerschaft mit der ebenfalls in Bonn beheimateten Deutsche Welle mehr als naheliegend. Weitere Partner sind das UN-Klimasekretariat (UNFCCC), ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit und das Earth Day Network. Mit eigenen Beiträgen sind unter anderem vertreten die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Beethoven Orchester Bonn, der europäische Musikrat sowie das Amt für Internationales und Nachhaltigkeit der Stadt Bonn und Google Arts & Culture.

*Für Rückfragen oder ergänzende Interviewanfragen stehen Malte Boecker, künstlerischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH und Ralf Birkner, kaufmännischer Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH heute, am 02. Juni 2020 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.*

E-Mail: [pressoffice@bthvn2020.org](mailto:pressoffice@bthvn2020.org)

Tel.: +49 (0) 173 407 9805



United Nations  
Climate Change



## Exklusive Hintergrundinformationen für die (Vor-) Berichterstattung

### Inhalte

[Moderierter Live-Stream](#)

[Auspielungswege](#)

[Bildmaterial und Logos](#)

[Weltpremiere des Deutsche Welle Dokumentarfilms „The Sound of Nature“](#)

[Projektseite mit künstlerischen Statements zum Thema Kultur und Nachhaltigkeit](#)

[Künstler-Deklaration](#)

[Partner](#)

[Stimmen zum Beethoven Pastoral Project](#)

[Beethoven und die Natur](#)

[Pressekontakt](#)

[Über die Beethoven Jubiläums GmbH](#)

[Über die Deutsche Welle](#)

### Moderierter Live-Stream



Am 5. Juni wird ab 18.00 Uhr (MESZ) auf [pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/) und [bthvn2020.de/](http://bthvn2020.de/) sowie auf [dw.com/BTHVN2020](http://dw.com/BTHVN2020), [youtube.com/dwclassicalmusic](https://youtube.com/dwclassicalmusic) und [youtube.com/BTHVN2020](https://youtube.com/BTHVN2020) ein rund dreieinhalbstündiges Programm mit Talk und Musik live aus dem Beethoven-Haus in Bonn gestreamt. Den aktuellen Programmablauf (Änderungen vorbehalten) und weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website [pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/).

Grußworte sprechen UN-Generalsekretär António Guterres, Unterstützer dieses außergewöhnlichen Projektes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters sowie Bonns Oberbürgermeister und Präsident der ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit

und Präsident der ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit Ashok Sridharan. Deutsche Welle-Anchor Robin Merrill, der selbst auch Musiker ist, begrüßt zudem prominente Gäste, mit denen er die Idee, die Beweggründe und Ziele des „Beethoven Pastoral Projects“ bespricht und Einblicke in Beethovens Werk gibt. Mit dabei sind u.a. die Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) Patricia Espinosa, der Stargeiger und Präsident des Beethoven-Hauses Daniel Hope und der Bonner Generalmusikdirektor Dirk Kaftan.

[Zurück zum Anfang](#)



### Ausspielungswege

Der Livestream wird am 5. Juni ab 18.00 Uhr (MESZ) unter anderem auf folgenden Seiten ausgestrahlt und zusätzlich am 6. Juni um 02:00 Uhr MESZ für den südamerikanischen Raum und um 14.00 Uhr für den asiatischen Kontinent wiederholt:

#### ONLINE

[www.dw.com/BTHVN2020](http://www.dw.com/BTHVN2020)

[pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/)

[www.bthvn2020.de/](http://www.bthvn2020.de/)

#### YOUTUBE

[www.youtube.com/dwclassicalmusic](http://www.youtube.com/dwclassicalmusic)

[www.youtube.com/BTHVN2020](http://www.youtube.com/BTHVN2020)

#### FACEBOOK:

[www.facebook.com/dw.culture](http://www.facebook.com/dw.culture)

[www.facebook.com/dw.musicscene](http://www.facebook.com/dw.musicscene)

[www.facebook.com/BeethovenOfficialPage](http://www.facebook.com/BeethovenOfficialPage)

[www.facebook.com/unitednations](http://www.facebook.com/unitednations)

[www.facebook.com/UNclimatechange](http://www.facebook.com/UNclimatechange)

[www.facebook.com/BTHVN2020](http://www.facebook.com/BTHVN2020)

#### TWITTER

[@dw\\_culture](https://twitter.com/dw_culture)

Alle eingereichten Beiträge zum „Beethoven Pastoral Day“ sind auf der Homepage des „Beethoven Pastoral Project“ ([pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/)) zu sehen – einige bereits jetzt.

[Zurück zum Anfang](#)

### Bildmaterial und Logos

Unter folgendem Link finden Sie Bildmaterial und Partnerlogos rund um das Beethoven Pastoral Project: <https://niklasrudolph.de/nextcloud/index.php/s/q88sW3P6iBHHpTd>

[Zurück zum Anfang](#)

### Weltpremiere des Deutsche Welle Dokumentarfilms „The Sound of Nature“

Die öffentliche Premiere des DW-Dokumentarfilms „The Sound of Nature“ ist ein weiterer Höhepunkt des Live-Programms. Der rund einstündige Film von Regisseurin Grete Liffers berichtet von fünf Musikern und Ensembles auf fünf Kontinenten, die sich in ihrem Werk mit Natur und Klimawandel künstlerisch auseinandersetzen. Mit dabei ist der australische Komponist Brett Dean, der eine eigene „Pastorale“ geschrieben hat, „Aterciopelados“, eine der erfolgreichsten Rockbands Südamerikas, der indische Musikstar Ricky Kej, die isländische Jazzformation „ADHD“ und Popstar Betty G aus Äthiopien, Königin des Afropops.

[Zurück zum Anfang](#)



BEETHOVEN  
PASTORAL  
PROJECT



United Nations  
Climate Change



EARTH DAY NETWORK



### Projektseite mit künstlerischen Statements zum Thema Kultur und Nachhaltigkeit

Neben dem Stream erwartet Interessierte auf der offiziellen Website [pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/) und in den sozialen Netzwerken eine bunte Vielfalt künstlerischer Beiträge der bereits mehr als 250 beteiligten Künstler.

Jeder ist eingeladen, sich mit einem künstlerischen Statement zum Thema Umweltschutz auf der Homepage des Projekts ([pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/)) zu beteiligen, auf der schon jetzt erste Beiträge zu sehen sind.

Am 5. Juni 2020 werden unter anderem zum Streaming-Abruf angeboten:

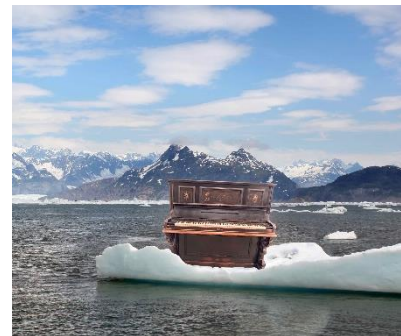
- Beethovens Pastorale in einer Fassung für Streichsextett – Live Aufführung vom 5. Juni 2020 aus dem Futurium Berlin mit Mitgliedern der Jungen Deutschen Philharmonie
- Piccola Pastorale – Das Beethoven Orchester Bonn spielt eine ‚Corona-Fassung‘ der Pastorale von Lars Lange
- Pastoral Variations – Auftragskomposition von BTHVN2020 für Geige und Klavier in einer Welturaufführung von Daniel Hope
- *u.v.m.*

[Zurück zum Anfang](#)

### Künstler-Deklaration

Die Beethoven Jubiläums GmbH kündigt zum 5. Juni 2020 die Veröffentlichung einer von zahlreichen namhaften Kreativen, Künstlerinnen und Künstlern unterzeichneten Deklaration zum Umwelt- und Klimaschutz an. Die Erklärung richtet sich gegen das Leugnen des Klimawandels und spricht sich für die Verantwortung des Kulturbetriebs aus, die Anstrengungen für eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Die ‚Open-Petition‘ wird im Anschluss auf der Website [pastoralproject.org/](http://pastoralproject.org/) verfügbar sein.

[Zurück zum Anfang](#)



### Partner

Das Beethoven Pastoral Project wird im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten BTHVN2020 von der Beethoven Jubiläums GmbH in Kooperation mit dem UN-Klimasekretariat (UNFCCC), ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit und dem Earth Day Network veranstaltet. Der gesamte Stream wird von der Deutschen Welle realisiert. Weitere Kooperationspartner sind die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Amt für Internationales und Nachhaltigkeit der Stadt Bonn, das Beethoven Orchester Bonn und der Europäische Musikrat.

Das Projekt wird unterstützt von der Bundesregierung, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn. Zu den Hauptförderern der Jubiläumsfeierlichkeiten gehören die Deutsche Post DHL, die Deutsche Telekom, die Sparkasse KölnBonn sowie Google Arts & Culture, die bei diesem Projekt mit einem eigenen Beitrag vertreten sind. Zu den Projektpartnern zählen neben dem Beethoven-Haus Bonn, das Beethovenfest sowie das Theater Bonn. Wir danken zudem der freundlichen Unterstützung durch die Firma axxessio.

[Zurück zum Anfang](#)



### **Stimmen zum Beethoven Pastoral Project**

„Beethovens Werk ist nicht nur eine Hommage an die Schönheit der Natur, sondern sie regt auch zum Nachdenken über das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt an. Eine Aufführung zum Pastoral Project beizusteuern, war mir deshalb ein großes Anliegen. Denn die Kultur steht in der ersten Reihe, wenn es um die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft geht. Gerade in der Kultur gibt es beim Thema Umweltschutz viele Vorreiter. Ein nachhaltiger Betrieb oder eine umweltbewusste Produktion sind möglich, ohne den künstlerischen Reichtum zu beschränken. Der Kulturbereich zeigt auf vielfältige Weise, wie er seine Mitverantwortung für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen wahrnimmt – auch um seiner gesellschaftlichen Vorbildfunktion gerecht zu werden“, betont **Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters**.

**Ashok Sridharan, Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn und Präsident von ICLEI – Städte für Nachhaltigkeit**, erinnert daran, dass der Wunsch zum Pastoral Project während der Weltklimakonferenz in Bonn entstanden ist: „Wir möchten mit diesem Projekt Kunst und Musik, Klima, Land und Natur zusammenbringen. Dieses Ziel hat Gültigkeit – vielleicht mehr als je zuvor. Lassen wir uns in diesen unsicheren Zeiten inspirieren durch die Leidenschaft der sechsten Sinfonie und durch die Energie, die sich als roter Faden durch das Schaffen Beethovens zieht.“

**UN-Klima-Chefin Patricia Espinosa** appelliert an die Staaten: „Das Corona-Virus ist die dringendste Bedrohung, mit der die Menschheit aktuell konfrontiert wird, dabei dürfen wir jedoch nicht den Klimawandel vergessen, der ein langfristiges Risiko darstellt. Was beide verbindet, ist der gemeinschaftliche Einsatz zur Verringerung menschlichen Leids – jetzt und auch in Zukunft. Die Menschen werden auf vielfältige Weise zum Handeln inspiriert. Musik ist dabei ein wichtiger Motivator – denn die Welt selbst ist eine wundervolle Sinfonie und jeder einzelne ist ein Dirigent.“

Für **Rolf Rische, Kulturchef beim Projektpartner Deutsche Welle**, beweist das „Pastoral Project“ die Modernität Beethovens: „Es ist beeindruckend, dass Beethovens Werk bis heute Musiker tatsächlich auf allen fünf Kontinenten erreicht und wirklich inspiriert. Ob Jazz-, Rock- oder Klassik-Musiker: Sie alle eint der Gedanke, dass wir Menschen nur überleben werden im Einklang mit der Natur, in Harmonie mit der Schöpfung. Begriffe der Musik, die wohl nicht nur zufällig sehr gut passen. Alle diese Musiker hören den ‚Klang der Natur‘ – und die Botschaft Beethovens.“

„Das Pastoral Project übersetzt Beethovens Symphonie, deren Handschrift im Beethoven-Haus Bonn aufbewahrt wird und die erstmalig das Empfinden des Menschen in der Natur thematisierte, in die Gegenwart. Beethoven, ein glühender Verfechter der Aufklärung und ein großer Naturliebhaber, hat uns dazu inspiriert, mit Künstlern über das Verhältnis von Mensch und Natur sowie über Nachhaltigkeit zu sprechen. Die große Resonanz zeigt uns, dass das Thema Menschen weltweit bewegt“, sagt **Malte Boecker, der künstlerische Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums GmbH**.

[Zurück zum Anfang](#)



United Nations  
Climate Change



EARTH DAY NETWORK







### **Beethoven und die Natur**

Für den von zunehmender Schwerhörigkeit geplagten Beethoven stellte das Land einen wichtigen Ort des Rückzugs und der Inspiration dar. Seine Liebe zur Natur ist in mehreren Äußerungen dokumentiert. So schrieb er im Frühjahr 1810 an die Kaufmannstochter und Musikerin Therese Malfatti: „Wie froh bin ich, einmal in Gebüsch, Wäldern, unter Bäumen, Kräutern, Felsen wandeln zu können, kein Mensch kann das Land so lieben wie ich. Geben doch Wälder, Bäume, Felsen den Widerhall, den der Mensch wünscht!“ Von geradezu religiöser Naturliebe zeugt eine Anmerkung, die er 1815 quer über ein Skizzenblatt auf dem Kahlenberg bei Wien schrieb: „Allmächtiger im Walde! Ich bin selig, glücklich im Wald; jeder Baum spricht durch dich. O Gott! welche Herrlichkeit! In einer solchen Waldgegend, in den Höhen ist Ruhe, Ruhe, ihm zu dienen.“ Mit seiner 6. Sinfonie beschriftet Beethoven neue Wege und brachte seine Liebe zur Natur auf eine Weise zum Klingen, die Menschen noch Jahrhunderte danach verzaubern sollte.

[Zurück zum Anfang](#)

### **Pressekontakt**

Beethoven Jubiläums GmbH  
Frau Tiffany Künstler  
T: +49 (0) 173 407 9805  
[pressoffice@bthvn2020.org](mailto:pressoffice@bthvn2020.org)

Deutsche Welle  
Herr Christoph Jumpelt  
T +49 (0) 228 429 2041  
[christoph.jumpelt@dw.com](mailto:christoph.jumpelt@dw.com)  
[Zurück zum Anfang](#)

**Über die Beethoven Jubiläums GmbH:** Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten der Bundesrepublik steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto „Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf [www.bthvn2020.de/](http://www.bthvn2020.de/) zu finden.

[Zurück zum Anfang](#)

**Über die Deutsche Welle:** Die Deutsche Welle (DW) ist Deutschlands Auslandssender und eines der erfolgreichsten und relevantesten internationalen Medienunternehmen. Unsere linearen und multimedialen Inhalte in 30 Sprachen erreichen jeden Monat über eine Milliarde Menschen weltweit. Die DW versorgt die Menschen weltweit mit Nachrichten und Informationen und gibt ihnen so die Freiheit, sich eine eigene Meinung zu bilden. In unserer auf das Publikum ausgerichteten



BEETHOVEN  
PASTORAL  
PROJECT



United Nations  
Climate Change



EARTH DAY NETWORK





*Berichterstattung erzählen wir Geschichten, die unseren Nutzern, Zuschauern und Zuhörern und ihrer Alltagsrealität am Herzen liegen. Wir bieten Plattformen für den Dialog, wir hören ihren Anliegen zu, sprechen ihre Sprachen und schließen Informationslücken. Mit der DW Akademie, einer führenden europäischen Institution für Medienentwicklung, fördern unsere Experten in aller Welt die Medien- und Informationskompetenz.*

[Zurück zum Anfang](#)



United Nations  
Climate Change



EARTH DAY NETWORK

